

Neu im Kino – diese Dokus laufen am 26.01.23 an

An diesem Donnerstag, dem 26.01. starten vier spannende Dokumentarfilme im Kino: „Kalle Kosmonaut“ von Tine Kugler und Günther Kurth, „Midwives“ von Snow Hnin Ei Hlaing, „Schattenkind“ von Andreas Arnstedt und „Die Divas“ von Máté Körösi.

Kalle Kosmonaut



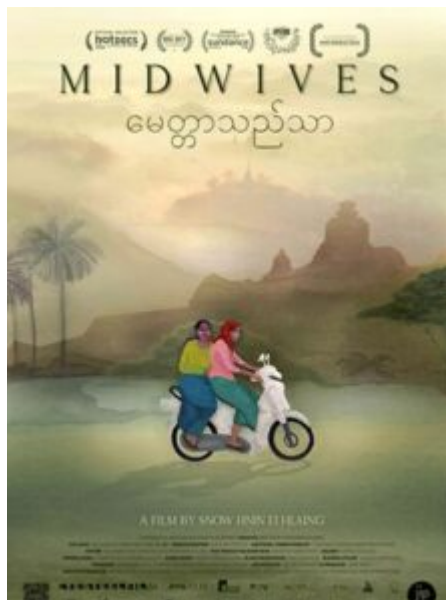
„Kalle Kosmonaut“ ist eine Langzeitbeobachtung von über 10 Jahren. Tine Kugler und Günther Kurth beginnen ihre Dreharbeiten mit dem zehnjährigen Pascal, Spitzname Kalle. Der Film erzählt die Geschichte eines Jungen, der in einem Berliner Plattenbau im Nordosten Berlins aufwächst. Der Film zeigt Kalles Hoffnungen und Träume, Ängste, Probleme, Gedanken und Erfahrungen und wie er seinen Platz im Leben sucht. Animationssequenzen ergänzen die dokumentarische Beobachtung.

Ausführliche Infos zu „Kalle Kosmonaut“ auf doks.de.

Credits: „Kalle Kosmonaut“. Dokumentarfilm von Tine Kugler und

Günther Kurth. Eine Produktion von Kmoto Medienproduktion in Kooperation mit dem ZDF. Im Verleih bei mindjazz pictures.

Midwives



Bei der „Tara“ handelt es sich um einen kleinen Fluss in der Nähe der vor 3000 Jahren gegründeten Stadt Tarent. Die Einheimischen schreiben dem Wasser des Flusses magische, heilende Kräfte zu. Francesca Bertin und Volker Sattel zeigen anhand dieser idyllischen Bilder, wie eine Stadt und ein Land dem Fortschritt zum Opfer fielen. Wenige Kilometer entfernt befindet sich das Stahlwerk. Dieses hat nicht nur viele Menschen das Leben gekostet, sondern auch tiefe Narben im sozialen Gefüge hinterlassen. „Tara“ zeigt die Bewohner:innen der Stadt, wie sie darum kämpfen, die Hoffnung ihrer Stadt aufrechtzuerhalten.

Ausführliche Infos zu „Midwives“ auf doks.de.

Credits: „Midwives“. Dokumentarfilm von Snow Hnin Ei Hlaing. Eine Produktion von AMA FILM, EyeSteelFilm und Snow Films Production mit POV – American Documentary. Im Verleih bei JIP Film und Verleih.

Schattenkind



Im Zentrum von Regisseur Jo Müllers „Schattenkind“ steht der Fotograf Andreas Reiner. Er reist mit seiner Kamera zu den Menschen, die abseits der Gesellschaft stehen. Müller versucht mit seinem filmischen Porträt einen Blick hinter die Kulissen der Arbeit von Andreas Reiner zu werfen.

Ausführliche Infos zu „Schattenkind“ auf doks.de.

Credits: „Schattenkind“. Dokumentarfilm von Andreas Arnstedt. Eine Produktion von Questionmark Entertainment. Im Verleih bei Arsenal Filmverleih.

Die Divas



„Die Divas“ handelt von dem Leben dreier Freundinnen: Szani, Tina und Emese sind in ihren 20ern und kämpfen immer noch darum, die 12. Klasse abzuschließen. Neben der Schule haben sie Teilzeitjobs und versuchen sich parallel als Influencerinnen über Wasser zu halten. Der Film zeichnet ein intimes Bild der drei jungen Frauen und zeigt ihren Übergang zum Erwachsenenleben. Im Laufe der Dreharbeiten werden Gemeinsamkeiten in ihrer schwierigen Kindheit und ihren aktuellen dysfunktionalen Beziehungen deutlich. Der Dokumentarfilm von Máté Körösi war ursprünglich als studentischer Film geplant, wurde dann allerdings von HBO Europe aufgegriffen.

Ausführliche Infos zu „Die Divas“ auf doks.de.

Credits: „Die Divas“. Dokumentarfilm von Máté Körösi. Eine Produktion von HBO Europe, Makabor Studio mit Speak Easy Project. Im Verleih bei Tricorder Universe.